Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

mit vrauden/ wan d' wein ist d' magt plüd alz schu' alz
wir des weins trinchen wan siu des weins trincket d'
wirt plüed zu einer magt.

Vnaminitas

Daz ander wart daz wir vnemen schüllin daz ist
daz er spricht/ samet ev allz gevügel. dar an
schüllin wir vnemen. daz wir mit d' samnug schüllin
zu himelich chomen. wan siu mit samnug vert. d' vert
sich gleich. Vnd do van spicht d' weyssag Ysayas. Ir
schult auz varen mit vrauden. vn schult in chomen
mit vride vnd schult enphangen wden mit lob vnd
mit sange. Daz er spich. Ir schult auz varen mit
vrauden dar an schult wir vnemen. daz wir mit sam
nuge schullin varen. wan wo vil laute. mit ein and'
vert dev habent auch vraude mit ein and'. Wanne
er danne spicht daz wir in schüllin chomen mit vride
da vnem wir an dev gemain siu gesamet vert d' fiirchte
sich nicht. Swan wir danne also him chomen so wden
wir enphangen mit lobe vn mit gesange. vn do von
schullin wir gern in d' menig varen so gelingt vns wol
also list man von einem hirten. d' hiez Barach. d' wolt
in ein vrlenig reiten. vnd sprach zu sein' vrawen. dev
hiez Delbora. Ich wil nicht varn. du varest dan mit
mir. nu fiir dev vrawe mit im vnd gesigten an iren
veinden. tun dar an merchen wir. siu in d' samnunge
vert d' ob' windet sein veint. vnd do d' hire sein veint
ob' want. do sprach dev vraw. Ich pni dev got lob singt
ob' daz wart spicht. Beda. der mensch singt got wol.